

Marktüberblick am 26.10.2023

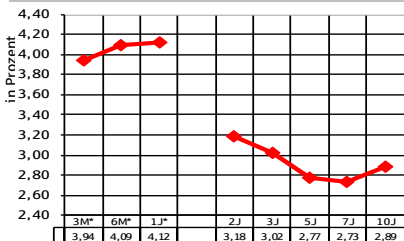
Stand: 8:48 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.892,18	+0,08 %	+6,96 %	Rendite 10J D *	2,89 %	+5 Bp	Dax-Future *	14.984,00
MDax *	24.023,31	-1,64 %	-4,36 %	Rendite 10J USA *	4,94 %	+12 Bp	S&P 500-Future	4182,50
SDax *	12.084,52	-2,00 %	+1,33 %	Rendite 10J UK *	4,61 %	+7 Bp	Nasdaq 100-Future	14324,25
TecDax*	2.841,97	-1,10 %	-2,71 %	Rendite 10J CH *	1,15 %	+5 Bp	Bund-Future	127,71
EuroStoxx 50 *	4.073,35	+0,20 %	+7,37 %	Rendite 10J Jap. *	0,83 %	+1 Bp	VDax *	19,24
Stoxx Europe 50 *	3.862,23	+0,48 %	+5,76 %	Umlaufrendite *	2,79 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1985,58
EuroStoxx *	425,29	-0,00 %	+3,74 %	RexP *	431,90	-0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	89,28
Dow Jones Ind. *	33.035,93	-0,32 %	-0,34 %	3-M-Euribor *	3,94 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0541
S&P 500 *	4.186,77	-1,43 %	+9,04 %	12-M-Euribor *	4,12 %	-4 Bp	Euro/Pfund	0,8726
Nasdaq Composite *	12.821,22	-2,43 %	+22,50 %	Swap 2J *	3,73 %	+1 Bp	Euro/CHF	0,9471
Topix	2.224,25	-1,34 %	+19,17 %	Swap 5J *	3,39 %	+3 Bp	Euro/Yen	158,64
MSCI Far East (ex Japan) *	476,04	-0,06 %	-5,85 %	Swap 10J *	3,44 %	+5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,35
MSCI-World *	2.187,43	-1,02 %	+7,60 %	Swap 30J *	3,17 %	+8 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 26. Okt (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger in den Handel starten. Am Mittwoch hatte er knapp im Plus bei 14.892,18 Punkten geschlossen. Die Europäische Zentralbank (EZB) entscheidet am Nachmittag über die Zinsen im Euro-Raum. Experten gehen davon aus, dass die Währungshüter angesichts einer rückläufigen Inflation, zunehmender Konjunktursorgen und der Eskalation des Nahost-Konflikts an den Schlüsselsätzen nicht rütteln werden. Bei den Einzelwerten dürfte Mercedes-Benz in den Fokus der Anleger rücken. Der Autobauer hat im dritten Quartal aufgrund von Lieferproblemen und härterem Wettbewerb deutlich weniger Gewinn eingefahren.

Die Kursverluste bei Alphabet nach enttäuschenden Quartalsergebnissen ziehen die US-Börsen nach unten. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Mittwoch 0,3 Prozent tiefer auf 33.036 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 2,4 Prozent auf 12.821 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,4 Prozent auf 4.187 Punkte ein. Die am Dienstagabend veröffentlichten Zahlen für die wichtige Cloudsparte der Google-Mutter enttäuschten die Anleger. Mit einem Umsatzplus von 22,5 Prozent auf 8,41 Milliarden Dollar verlangsamte sich das Wachstum im Vergleich zum Vorquartal. Die Alphabet-Aktie stürzte um 9,5 Prozent ab. Die Titel des Softwareriesen Microsoft legten um gut drei Prozent zu. Der Umsatz des Windows-Konzerns stieg im ersten Quartal dank eines starken Geschäfts in der Cloud und anderen Sparten um 13 Prozent auf 56,5 Milliarden Dollar. Auch bei anderen Einzelwerten standen die Konzernbilanzen im Fokus. Gefragt waren unter anderem General Dynamics. Die Aktien des Rüstungskonzerns stiegen nach überraschend starken Zahlen um gut vier Prozent. Die jüngsten Konjunkturdaten drückten die Kurse der US-Staatsanleihen. Im Gegenzug stiegen die Renditen. Die zehnjährigen US-Bonds rentierten mit 4,94 nach 4,84 Prozent am Dienstag. Die anhaltenden Sorgen um die weiteren Entwicklungen in Nahost beflügelten indes die Ölpreise. Die Nordsee-Sorte Brent und die leichte US-Sorte WTI kletterten um jeweils rund zwei Prozent auf 90,15 beziehungsweise 85,34 Dollar pro Barrel (159 Liter).

Der Einbruch von US-Tech-Aktien hat sich auf die japanischen Börsen ausgewirkt. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index verzeichnete den stärksten Tagesrückgang seit Anfang Oktober. Der breiter gefasste Topix verlor 1,34 Prozent. Auch in China ging es bei den wichtigsten Indizes abwärts. Neben externen Risiken spielten vor allem Sorgen um die chinesischen Wirtschaft eine Rolle.

Wirtschaftsdaten heute

USA: BIP, BIP-Deflator (Q3)m Auftrags-eingang Investitionsgüter (Sep)

Unternehmensdaten heute

Seagate Technology (Q1), Aixtron, Altria, Amazon, American Tower, BNP Paribas, Bristol-Myers Squibb, Capital One, Carrier Global, China Construction Bank, Chipotle, Comcast, Essity, Ford, W.W. Grainger, Hasbro, HelloFresh, Honeywell, Iberdrola, Intel, Juniper Networks, Kion Group, Linde, LPKF Laser, Mastercard, Medigene, Mercedes-Benz, Merck & Co., Nemetschek, Northrop Grumman, Repsol, Royal Caribbean Cruises, Siltronic, Software AG, Standard Chartered, The Hershey Co., TotalEnergies, Tractor Supply, UPS, Vale, Verisign, Volkswagen, Vossloh, Wacker Chemie (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

EWU: EZB Zinsentscheid

Türkei: Zentralbank Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.